



Liebes Kommunionkind,

mein Bild heute für Dich ist ganz besonders. Es ist eine Aufnahme aus einer sehr großen Kirche in England. In Salisbury steht sie. Diese Kirche ist so groß, dass darin sogar in einem Seitenteil ein Corona-Impfzentrum eingerichtet ist. Dort können die Menschen gut Abstand halten. Die Impfung in diesem Raum ist wohl etwas ganz besonderes. Natürlich finden in dieser Kirche auch weiterhin Gottesdienste statt. Viele Menschen können in diesem Kirchenraum singen und beten und die Orgel hören. Und viele Menschen konnten dort schon geimpft werden.

Kirchen sind ganz besondere Räume. Oft riesengroß. Hoch. Einfach nur schön. Dort kann ich atmen. Mich bewegen. Singen. Schweigen. Musik hören. Gottesdienste feiern. Kirchen sind Orte zum Ausruhen und Aufatmen. Ich selbst freue mich immer,

wenn eine Kirche offen steht und ich einfach reingehen kann.

In deinem Kommunionheft auf den Seiten 48 und 49 steht die Geschichte „Der tanzende Gaukler“. Lass Dir die Geschichte mal von Deinen Eltern vorlesen.

Viele von Euch kennen das Lieblingsgebet von Jesus: Das „Vaterunser“. Auf der Seite 46 siehst Du wie Du mit Deinem Körper beten kannst. Vielleicht hast du Lust, einen Gebetswürfel zu basteln, wie auf der Seite 49 abgebildet.

In der Bildergalerie findest Du wieder viele neue Bilder und Gebete, die mich erreicht haben. Schön, dass Du und Deine Eltern mir schreiben.

Ganz gespannt bin ich darauf, was Du mir nach diesem Brief schreibst. Wo steht Deine Lieblingskirche? Wenn Du eine Kirche bauen würdest, wie würde die denn aussehen? Beim Beten kann man ja verschiedene Körperhaltungen einnehmen. Man kann stehen, sitzen, liegen, laufen, knien ... Wie machst du das, wenn Du betest? An welchem Ort kannst Du gut beten?

Hab schöne Faschingstage. Viel Sonne und Schnee. Bis bald!

Klaus Scheunig